



GESUNDHEIT



NÜTZLICHE INFORMATIONEN ZU IHREN RISIKEN UND EINER ANGEMESSENEN ABSICHERUNG

Dieser Ratgeber wurde mit wissenschaftlicher Unterstützung des Observatoriums für den Versicherungsmarkt des Centro Baffi Carefin der **Universität Bocconi** erstellt.



Gesundheit und Wohlbefinden: nur das
wünschen wir uns für die Familie.

Wenn Probleme auftreten, ist es deshalb
wichtig zu wissen, wie die staatliche
Unterstützung gestaltet ist und
in welchem Masse sie helfen kann.

INHALT

Das Recht auf Gesundheit in Italien	4
<hr/>	
Bleibende Invalidität	5
Staatliche Unterstützung	6
Arbeitnehmer: Arbeitsunfall oder Berufskrankheit (INAIL)	7
Arbeitnehmer: Unfall oder Krankheit in der Freizeit (INPS oder andere Vorsorgekassen)	8
Nicht erwerbstätig	10
<hr/>	
Pflegebedürftigkeit	11
Was bedeutet Pflegebedürftigkeit?	12
Kosten und finanzielle Beihilfen	13
Die Pflegearten	14
<hr/>	
Frühzeitiges Ableben	16
Schutz für Familienangehörige	17
<hr/>	
Arztspesen	19
Öffentliche Gesundheit: Neue soziale Dynamiken	20
<hr/>	
Die Gesundheit in Zahlen, Statistiken von Truenumbers	23

Das Recht auf Gesundheit in Italien

„Am wichtigsten ist doch die Gesundheit“

Wie viele Male haben wir das schon gehört, oft scherzhaft, als ob es eine Selbstverständlichkeit wäre.

Doch erst wenn die Gesundheit gefährdet ist, bekommt dieser Spruch seine wahre Bedeutung.

Ein Unfall oder eine Krankheit, vor allem wenn sie schwer sind, können das Gleichgewicht der ganzen Familie ernsthaft in Gefahr bringen. Und das nicht nur in emotionaler Hinsicht, sondern auch, weil sie sich erheblich auf das Vermögen und die Arbeitsfähigkeit auswirken können.

Deshalb unterstützt der Staat seine Bürger mit:

- **Gesundheitsversorgung** mit dem Nationalen Gesundheitsdienst (SSN);
- **finanziellem Schutz** in den schwersten Fällen, mit Beihilfen und Renten.

Die Alterung der Bevölkerung bei einer seit Jahren stagnierenden Wirtschaft bedroht den **italienischen Sozialstaat**, dem es immer weniger gut gelingt, eine rasche Gesundheitsversorgung und ausreichende finanzielle Hilfen für das Leben in schwierigen Situationen zu garantieren.

Die Italiener bemühen sich einerseits um eine Änderung ihrer Gewohnheiten mit einem gesünderen Lebensstil, andererseits erwägen sie immer öfters für die Arztspesen selbst aufzukommen, um die Sicherung Ihres Lebensstandards zu sichern.

„Die Gesundheit ist etwas nicht greifbares, für das die Menschen nur widerstrebend das Allernotwendigste aufwenden, um sie zu erhalten. Aber wenn wir sie verloren haben, würden wir auch noch den letzten Cent ausgeben, um sie zurückzubekommen.“

*Daniel Drake
Amerikanischer Pionier der Gesundheitsversorgung
und politischer Schriftsteller*

BLEIBENDE INVALIDITÄT



STAATLICHE
UNTERSTÜTZUNG



ARBEITNEHMER:
ARBEITSUNFALL ODER
BERUFSKRANKHEIT
(INAIL)



ARBEITNEHMER:
UNFALL ODER KRANKHEIT
IN DER FREIZEIT
(INPS ODER ANDERE
VORSORGEKASSEN)



NICHT
ERWERBSTÄTIG





Staatliche Unterstützung

Art. 38 der italienischen Verfassung schützt alle Bürger, die aufgrund des Verlusts des Arbeitsplatzes oder der Unmöglichkeit, einen Arbeitsplatz zu finden, einer Krankheit, eines Unfalls oder einfach aufgrund ihres Alters nicht mehr in der Lage sind, zu arbeiten, und die nicht mehr über die notwendigen Mittel verfügen, um in Würde zu leben.

Dies ist ein edles Ziel, das unser Land charakterisiert. Der Staat verpflichtet sich in der Tat, im Falle einer **Bleibenden Invalidität oder des endgültigen Verlusts der Arbeitsfähigkeit** für die Bedürfnisse der Bürger aufzukommen.

Die Folgen einer solchen Situation erfordern eine Gesundheitsversorgung, aber vor allem eine erhebliche und langfristige wirtschaftliche Unterstützung, da die Gefahr besteht, dass der Lebensstandard der ganzen Familie gefährdet ist.

Doch welche konkrete Hilfe bietet uns der Staat wirklich? Das Szenario ist komplex, doch im Allgemeinen hängt die vorgesehene Unterstützung davon ab, ob die Person **eine Beschäftigung hat oder nicht, sowie von der Schwere der Situation und dem Zusammenhang zwischen Unfall oder Krankheit und dieser Arbeit:**

Arbeitnehmer

- 1. Arbeitsunfall oder Berufskrankheit (INAIL)
- 2. Unfall oder Krankheit in der Freizeit (INPS oder andere Vorsorgekassen)

Nicht erwerbstätig

- 3. Unfall oder Krankheit in jeder Situation (INPS)



Arbeitnehmer: Arbeitsunfall oder Berufskrankheit (INAIL)

Die beim INAIL (gesamtstaatliches Versicherungsinstitut für Arbeitsunfälle) angemeldeten Arbeitnehmer sind für körperliche und wirtschaftliche Schäden infolge von Unfällen oder Krankheiten, die auf die von ihnen ausgeübte Berufstätigkeit zurückzuführen sind, geschützt. In diesen Fällen wird die Entschädigung je nach Schwere und unabhängig von den Beitragsjahren in Form eines Kapitals oder einer Leibrente ausgezahlt.

Bleibende Invalidität
unter 6%



Kein finanzieller Schutz

Bleibende Invalidität
zwischen 6% und 15%



Gesamtentschädigung von über 3.500 €
bis über 39.000 € nicht steuerpflichtig

Bleibende Invalidität
zwischen 16% und 100%



Jährlicher Zuschuss (Rente)
von 1.200 € bis 18.000 € zuzüglich eines
zum Lohn proportionalen Betrags

Daten INAIL, 2018/2019

Jeden Tag werden 1.750 Arbeitsunfälle gemeldet,
aber nur wenig mehr als 900 werden entschädigt¹

Sonderfall: Der Unfall auf dem Weg zur Arbeit

Die beim INAIL angemeldeten Arbeitnehmer sind auch während **des normalen Wegs zu ihrem Arbeitsplatz geschützt**. Dies schliesst auch Umwege aus Gründen von besonderer Notwendigkeit ein (um seine Kinder zur Schule zu bringen, Hilfe zu leisten oder bei einer Panne). Die Benutzung eines privaten Verkehrsmittels wie Auto oder Mofa ist nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt, zum Beispiel wenn die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel angesichts der Arbeitszeiten nicht möglich ist oder wenn die Fahrtzeiten im Vergleich zur normalen Strecke zu lang sind. Wenn das private Verkehrsmittel vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt wird oder das Fahrrad bevorzugt wird, gibt es keine Einschränkungen.

1 Daten INAIL, 2018/2019



Arbeitnehmer: Unfall oder Krankheit in der Freizeit (INPS oder andere Vorsorgekassen)

In solchen Fällen, d.h. wenn der Unfall oder die Erkrankung nicht mit der Arbeit im Zusammenhang stehen, hängt der vorgesehene Schutz von der Schwere der Invalidität, der Kategorie der ausgeübten Arbeit und der Dauer der Beitragszahlung ab.

Bleibende Invalidität

mit Verlust der Erwerbsfähigkeit von weniger als 2/3



Kein finanzieller Schutz

Bleibende Invalidität

mit Verlust der Erwerbsfähigkeit von mehr als 2/3



Ordentliches Invalidengeld

Bleibende Invalidität

mit vollständigem Verlust der Erwerbsfähigkeit



Rente für Arbeitsunfähigkeit

Daten INPS, 2019



Ordentliches Invalidengeld und Rente für Arbeitsunfähigkeit: ein paar Beispiele¹

Arbeitnehmer				
Alter	Monatliches Bruttoeinkommen	Beitragsjahre	Monatliche Bruttobeihilfe bei Invalidität	Monatliche Rente für Arbeitsunfähigkeit brutto
30	1.840 € Jährliches Bruttoeinkommen 24.000 €	5	150 € weniger als 10% des Einkommens	900 € ca. 50% des Einkommens
40	3.080 € Jährliches Bruttoeinkommen 40.000 €	15	700 € ca. 23% des Einkommens	1.520 € ca. 50% des Einkommens
50	3.460 € Jährliches Bruttoeinkommen 45.000 €	25	1.360 € ca. 40% des Einkommens	1.800 € ca. 50% des Einkommens

Selbständiger				
Alter	Monatliches Bruttoeinkommen	Beitragsjahre	Monatliche Bruttobeihilfe bei Invalidität	Monatliche Rente für Arbeitsunfähigkeit brutto
30	1.840 € Jährliches Bruttoeinkommen 24.000 €	5	110 € ca. 6% des Einkommens	660 € ca. 36% des Einkommens
40	3.080 € Jährliches Bruttoeinkommen 40.000 €	15	450 € ca. 15% des Einkommens	1.060 € ca. 35% des Einkommens
50	3.460 € Jährliches Bruttoeinkommen 45.000 €	25	900 € ca. 27% des Einkommens	1.210 € ca. 36% des Einkommens



Die Simulationen, die auch für Selbständige (zur Vereinheitlichung der Berechnung) auf 13 Monateinkommen berechnet wurden, zeigen, wie prekär das finanzielle Gleichgewicht einer Familie werden kann, wenn sie von einer schweren Invalidität betroffen ist. **Die staatlichen Beihilfen decken kaum die Hälfte des Einkommens ab und dies auch nur bei vollständiger Erwerbsunfähigkeit**, mit erheblichen Unterschieden zwischen selbständigen und angestellten Erwerbstätigen.

¹ Schätzung von Finextra nach den Vorschriften 2019



Nicht erwerbstätig

Jede Person, die mindestens ein Drittel ihrer Arbeitsfähigkeit verloren hat, kann die Anerkennung der Zivilinvalidität beantragen. **Die finanziellen Unterstützungen wie die Beihilfe für Zivilinvalidität werden erst bei mehr als 74% Invalidität gewährt.** Es handelt sich um eine Sozialleistung, die vom INPS unabhängig von den Beitragszahlungen ausgezahlt wird.

Bleibende Invalidität
unter 33%



Keine Leistung

Bleibende Invalidität
33 bis 73%



33% bis 73%: sanitäre Einrichtungen / Hilfsmittel und Steuererleichterungen

Ab 46%: Eintragung in die Listen der Arbeitsämter für begünstigte Arbeitsvermittlung

Ab 66%: Befreiung vom Gesundheitsticket

Bleibende Invalidität
74% bis 99%



Monatliche Bruttobeihilfe von 286,81 € für Personen mit einem Jahreseinkommen von höchstens 4.926,35 €

Bleibende Invalidität
bei 100%



Monatliche Bruttobeihilfe von 286,81 € für Personen mit einem Jahreseinkommen von höchstens 16.982,49 €

Daten INPS, 2020



Auch wenn sie kostenlose medizinische Leistungen und Steuererleichterungen umfasst, leistet die staatliche Unterstützung eine **sehr begrenzte finanzielle Hilfe, der kaum ausreichen kann, um den täglichen Mindestbedarf einer Person mit schwerer Invalidität zu bewältigen.**

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT



WAS BEDEUTET
PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT



KOSTEN UND FINANZIELLE
BEIHILFEN



DIE LEISTUNGEN
DER PFLEGE





Was bedeutet Pflegebedürftigkeit?

Italien ist eines der Länder mit der höchsten Lebenserwartung seiner Bevölkerung und ist sogar das Land in Europa mit den meisten Menschen über 100 Jahren¹.

Auch wenn wir uns einerseits über diese hohe Lebenserwartung freuen, können wir andererseits nicht wissen, wie gesund wir im hohen Alter sein werden.

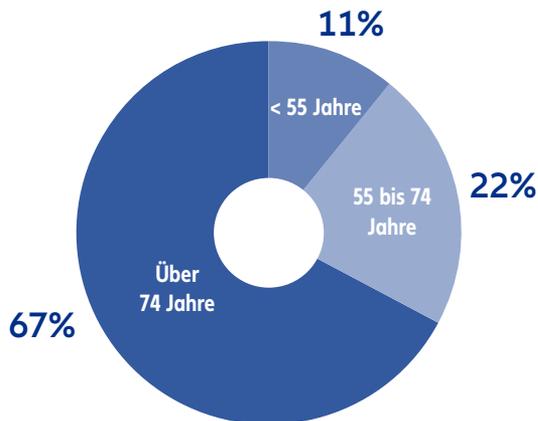
Das Risiko, sich nicht mehr selbst versorgen zu können, nimmt im Alter zu, kann jedoch auch jederzeit infolge einer unerwarteten Erkrankung oder eines Unfalls eintreten.

In der Tat gibt es in Italien mehr als 3 Millionen Menschen in dieser Situation², die sich auf alle Altersgruppen verteilen.

In jedem Fall sind die Folgen für die Familie in emotionaler wie in organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht erheblich.

Denn eine pflegebedürftige Person benötigt **rund um die Uhr Unterstützung**.

Berücksichtigt man, dass die durchschnittlichen Pflegekosten rund **2.000 Euro pro Monat** betragen, muss die Familie einer Person, die mit 65 Jahren pflegebedürftig wird, bei einer Lebenserwartung von weiteren rund 15 Jahren³ **mit Gesamtausgaben von rund 360.000 Euro rechnen**. Diese Zahl wird noch grösser, wenn man berücksichtigt, dass rund 30% der Personen über 65 allein leben⁴.



Pflegebedürftigkeit ist die Unfähigkeit zur selbständigen Ausführung der elementaren täglichen Verrichtungen wie Essen, Körperpflege, An- und Auskleiden, Schlafengehen oder sich bewegen.

¹ ISTAT, 2019

² Statistiken ISTAT 2018. SOZIALE INKLUSION VON MENSCHEN MIT SCHWEREN FUNKTIONALEN EINSCHRÄNKUNGEN, INVALIDITÄT ODER CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN – ISTAT Juli 2015. Daten der letzten verfügbaren aktualisierten Fassung von ISTAT.

Die Altersgruppe „unter 55“ umfasst die Bevölkerung zwischen 15 und 54 Jahren.

³ Statistiken aus der Studie 2016 General Reinsurance AG: GenRe INSURANCE ISSUES APRIL 2016 - Insurance Issues Life/Health, February 2016
Höchste Lebenserwartung bei Pflegebedürftigkeit nach Altersgruppen.

⁴ ISTAT, 2018



Kosten und finanzielle Beihilfen

Bei Pflegebedürftigkeit ist ständige Hilfe nötig für Arztbesuche, Blutabnahmen, Physiotherapie, Rehabilitation, aber auch für einfache Gesten wie sich bewegen, essen, waschen und pflegen. Es folgt ein Überblick, welche Stellen Hilfe leisten, um die Familie nicht allzu sehr zu belasten.

	Angebot und Grenzen	Kosten
Häusliche Pflege durch staatliche Stellen	Die Verfügbarkeit der Dienste hängt von der Region und der Wohngemeinde ab. Es kann lange Wartezeiten geben, die Kontinuität der Leistungen ist nicht gewährleistet und die tägliche Betreuung der pflegebedürftigen Person obliegt der Familie.	Kostenlos
Häusliche Pflege auf privater Basis (Pflegekraft sog. "badante")	Übernimmt hauptsächlich die Grundpflege (Körperpflege, Ernährung...). Nur 3% der Pflegekräfte sind ausgebildet, um auch medizinische Pflegeleistungen zu erbringen ¹ .	1.500 € im Monat + Unterkunft²
Betreuung in einer zugelassenen Einrichtung (Pflegeheim/RSA)	Erbringt alle notwendigen Leistungen, doch die Verfügbarkeit hängt von der Region und der Wohngemeinde ab, ausserdem kann es lange Wartezeiten geben.	1.500 € pro Monat³
Pflege in einer privaten spezialisierten Einrichtung	Bietet alle notwendigen Leistungen.	4.000 € im Monat⁴

Über eine halbe Million italienische Familien mussten ihre Ersparnisse einsetzen, um die Kosten der Pflegebedürftigkeit zu tragen, und sogar ihr Haus verkaufen oder sich verschulden⁵.

Die wichtigste staatliche Hilfe: das Pflegegeld „indennità di accompagnamento“ (Beträge 2020)

Arbeitnehmer ▶ **545 € im Monat** **Arbeitslos** ▶ **520,29 € im Monat**

Zudem kann jede Region oder Gebietskörperschaft unterschiedliche Finanzbeihilfen auszahlen.

1 Der Wert der häuslichen Arbeit - die wirtschaftliche und soziale Rolle der Familie als Arbeitgeber „Dossier3: Die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Hausarbeit für die Familie“ - Domina (Nationaler Verband der Familien als Arbeitgeber) - 2017

2 CCNL „Hausarbeit“ - 2018: Der Mindestlohn einer Pflegekraft Stufe B Super mit Nachtpflege beträgt 1.381,30 €/Monat ohne Kost und Logis und 13. Monatsgehalt.

3 Schätzung der vom Patienten zu tragenden Unterbringungskosten, bei angenommenen Gesamtkosten von 3.000 €/Monat.

4 Kostenschätzung für eine privates Heim, das auf pflegebedürftige Patienten spezialisiert ist.

5 Forschungsergebnisse Censis



Die Pflegearten

Ausser den finanziellen Beihilfen sorgt der Staat für bestimmte Pflegearten. Die Qualität und Verfügbarkeit dieser Leistungen hängt jedoch von den einzelnen Regionen ab.

HÄUSLICHE PFLEGE

Servizio ADI (Assistenza Domiciliare Integrata/ Integrierte Häusliche Pflege)

Der von den Gemeinden und den lokalen Gesundheitsdiensten organisierte Pflegedienst übernimmt Hausbesuche von Gesundheitspersonal (Allgemeinarzt, Facharzt, Krankenpfleger, Sozialarbeiter usw.) gemäss den Anweisungen einer medizinischen Kommission für den einzelnen Patienten.

Servizio SAD (Servizi di Assistenza Domiciliare/Häuslicher Pflegedienst)

Der von der Gemeinde organisierte Pflegedienst hilft bei den täglichen Verrichtungen (putzen, Wäsche, kochen, Körperpflege, einkaufen).

SENIORENHEIME

Alten- und Pflegeheime (Residenza Sanitaria Assistenziale / RSA)

Die **Alten- und Pflegeheime** sind Einrichtungen, die kein Krankenhaus sind und in denen pflegebedürftige Personen wohnen, die nicht zu Hause gepflegt werden können, weil sie auch eine medizinische Pflege benötigen.

Die **Alten- und Pflegeheime** können staatlich oder privat und vom Nationalen Gesundheitsdienst über die Region akkreditiert sein oder nicht. Bei einem Aufenthalt in einem vom Nationalen Gesundheitsdienst akkreditierten Pflegeheim wird ein Teil der Kosten (üblicherweise rund 50%) vom Nationalen Gesundheitsdienst übernommen, während der Rest vom Patienten selbst getragen wird.

Das Gesetz 104/92 enthält zusätzliche Schutzmassnahmen für behinderte Personen.

Die zuständige medizinische Kommission beurteilt die Situation jedes Einzelnen. Für eine Person, die ein behindertes Familienmitglied pflegt, gibt es nicht-monetäre Leistungen wie bezahlten Urlaub, es gibt Steuerabzüge für den Kauf von Pflegehilfsmitteln oder die Beseitigung baulicher Hindernisse, ermässigte Mehrwertsteuer für den Kauf von Fahrzeugen und die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer



FRÜHZEITIGES ABLEBEN



SCHUTZ FÜR FAMILIENANGEHÖRIGE





Schutz für Ihre Familienangehörigen

In einer Familie gibt es immer Projekte, um die sich alles dreht: der Besuch der Universität für die Kinder, finanzielle Unterstützung, damit sie ihre Träume verwirklichen können, oder einfach den Kauf einer eigenen Immobilie zu ermöglichen. Deshalb ist es immer wichtig, in die Zukunft zu blicken. Aber was würde mit unseren Lieben passieren, wenn sie nicht mehr auf uns zählen könnten?

Bei vorzeitigem Ableben zahlt der Staat eine Rente, deren Höhe von der Anzahl der Beitragsjahre zur Sozialversicherung, von der Höhe der Beiträge und davon abhängt, ob die Person verstorben ist, als sie bereits einen Rentenanspruch erworben hatte.

Wenn die Person:

- **nur wenige Beitragsjahre hatte**, wird keine Rente ausgezahlt, aber die Erben haben Anspruch auf Rückzahlung der geleisteten Beiträge
- **die Mindestschwellen der Beitragsjahre erreicht hatte**, erhalten die anspruchsberechtigten Familienmitglieder eine Rente entsprechend des Beitragsstands. Dies ist die sogenannte „indirekte Rente“¹

- **bereits eine Rente erhielt**, erhalten die anspruchsberechtigten Familienmitglieder einen prozentualen Anteil dieser Rente. Dies ist die sogenannte „Hinterbliebenenrente“¹

Beim Tod eines Nichterwerbstätigen gibt es keine Leistungen für die Familie.



¹ Die Rentenhöhe hängt vom Einkommen und der Zahl der Familienmitglieder ab.

Beispiele für finanzielle Unterstützung durch den Sozialversicherungsträger bei vorzeitigem Ableben¹

Arbeitnehmer

Alter	Monatliches Bruttoeinkommen	Beitragsjahre	Begünstigte Familienmitglieder ohne Einkommen	Monatliche Bruttorente der Nachkommen
30	1.840 € Jährliches Bruttoeinkommen 24.000 €	5	Ehepartner + 1 Kind	120 € ca. 7% des Einkommens
40	3.080 € Jährliches Bruttoeinkommen 40.000 €	15	Ehepartner + 2 Kinder	700 € ca. 23% des Einkommens
50	3.460 € Jährliches Bruttoeinkommen 45.000 €	25	Ehepartner + 2 Kinder	1.360 € ca. 40% des Einkommens

Selbständiger

Alter	Monatliches Bruttoeinkommen	Beitragsjahre	Begünstigte Familienmitglieder ohne Einkommen	Monatliche Bruttorente der Nachkommen
30	1.840 € Jährliches Bruttoeinkommen 24.000 €	5	Ehepartner + 1 Kind	85 € ca. 5% des Einkommens
40	3.080 € Jährliches Bruttoeinkommen 40.000 €	15	Ehepartner + 2 Kinder	450 € ca. 15% des Einkommens
50	3.460 € Jährliches Bruttoeinkommen 45.000 €	25	Ehepartner + 2 Kinder	900 € ca. 27% des Einkommens



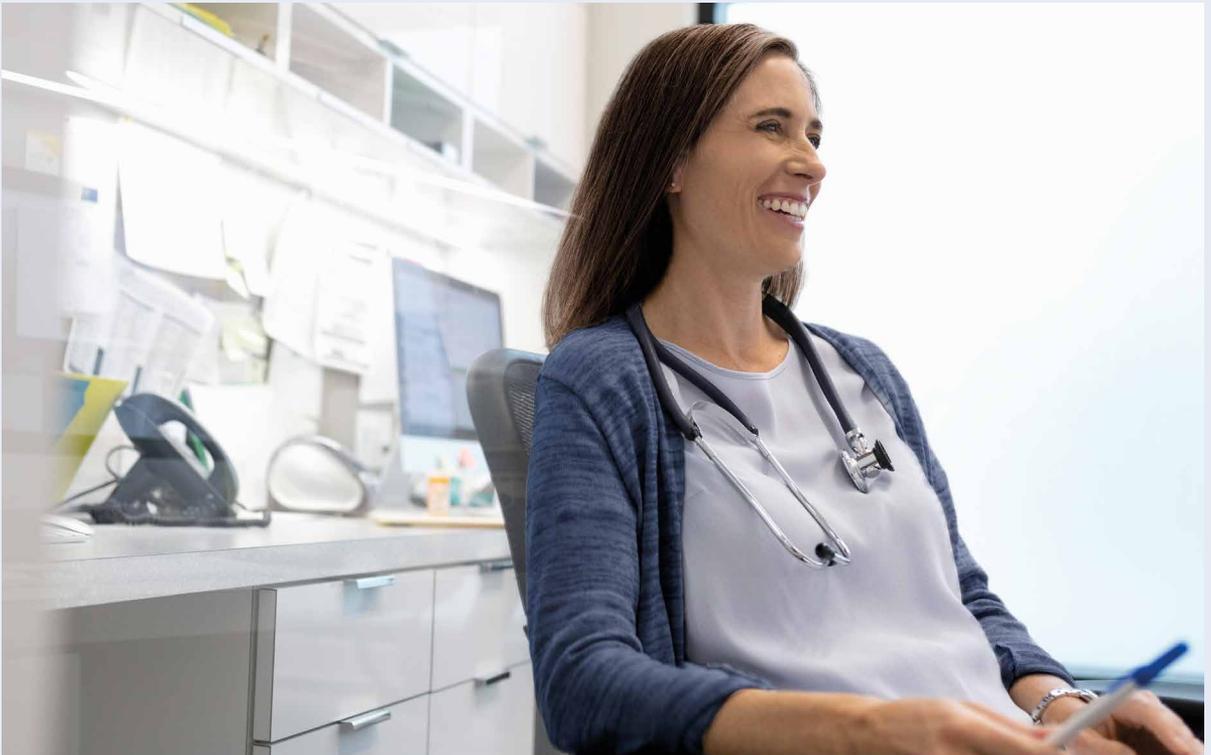
Die Simulationen zeigen, dass im Todesfall, wenn dieser in jungen Jahren noch weit von der Rente entfernt erfolgt, die Leistungen für die Hinterbliebenen sehr begrenzt sind, sodass sie grossen wirtschaftlichen Herausforderungen ausgesetzt sind. In den allermeisten Fällen **liegt die Hinterbliebenenrente unter einem Drittel des Einkommens des Verstorbenen.**

¹ Schätzung von Finextra nach den Vorschriften 2019

ARZTSPESEN



STAATLICHES GESUNDHEITSWESEN:
NEUE SOZIALE DYNAMIKEN





Staatliches Gesundheitswesen: neue soziale Dynamiken

Unser Gesundheitssystem wurde im internationalen Vergleich schon immer als ausgezeichnet angesehen, weil es in der Lage ist, angemessene Antworten auf die Bedürfnisse der ganzen Bevölkerung zu geben.

In den letzten Jahren stellten sich allerdings einige Themen als kritisch heraus, wie verschiedene Studien bestätigen.

Die langen Wartelisten, die sogar länger als ein Jahr sein können und bei den Patienten der Hauptgrund für den Verzicht auf eine Behandlung darstellen (51,7%), sind die Hauptursache für Unzufriedenheit¹.

Zum Beispiel kann **die durchschnittliche Wartezeit für eine Herzoperation bis zu 129 Tage betragen**, aufgeteilt wie folgt:

- EKG: 59 Tage²
- Untersuchung Kardiologie sowie Gefäßchirurgie: 49 Tage³
- Koronararterien-Bypass: 21 Tage⁴

Aber nicht nur der Qualitätsunterschied bei den Gesundheitsdiensten der einzelnen Regionen ist der Grund für das sogenannte Phänomen der „**Gesundheitsmigranten**“ : Jedes Jahr werden 750.000 Krankenhausaufenthalte ausserhalb der Herkunftsregion registriert, um in spezialisierte Krankenhäuser zu gehen oder schneller Zugang zu Gesundheitsleistungen wie Facharztterminen und -untersuchungen zu bekommen⁵.

Deshalb entscheiden die Bürger immer öfter, die Kosten selbst zu tragen, um qualitativ hochwertige und schnelle Behandlungen zu erhalten.

2017 erreichten die privaten Gesundheitsausgaben 40 Milliarden Euro, was einem Anstieg um 10% in den letzten 5 Jahren entspricht⁶.

Wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen, ist die Wahl der Einrichtung in der Sie behandelt werden entscheidend, wie aus den Daten der Nationalen Agentur für die nationalen Gesundheitsdienste hervorgeht⁷

¹ 16. Jahresbericht „Krankenhäuser & Gesundheit 2018“

² Erhebung 2018 „Observatorium zu den Wartezeiten und Kosten der Gesundheitsleistungen in den regionalen Gesundheitssystemen“

³ Forschungsergebnisse Censis

⁴ Statistiken Quotidiano Sanità mit Daten SDO, 2017 (in Dringlichkeitsklasse A)

⁵ Censis - Untersuchung Migration für medizinische Behandlung (Migrare per curarsi), 2017

⁶ Eurostat, 2017

⁷ Nacionales Programm Esiti (www.pne.agenas.it)

Private Gesundheitsleistungen können teuer sein

Wir möchten Ihnen einige Beispiele vorstellen, wie teuer ein Eingriff werden kann, wenn Sie sich angesichts der Wartezeiten im staatlichen Gesundheitsversorgungssystem dazu entscheiden, sich an eine private Einrichtung zu wenden.

Chirurgischer Eingriff zur Entfernung von Gallensteinen

Leistungen	Geschätzte Kosten ¹
Kosten vor einem Krankenhausaufenthalt (z. B. Fachärzte und diagnostische Massnahmen)	400 €
Kosten für Krankenhausaufenthalt und chirurgische Eingriffe	5.500 €
Kosten nach dem Krankenhausaufenthalt (z. B. Kontrolltermine)	200 €
Summe	6.100 €

Eingriff am Herz (schwere koronare Herzkrankheit) mit Einsetzen eines Bypass

Leistungen	Geschätzte Kosten ¹
Kosten vor einem Krankenhausaufenthalt (z. B. Fachärzte und diagnostische Massnahmen)	600 €
Kosten für Krankenhausaufenthalt und chirurgische Eingriffe	18.000 €
Kosten nach dem Krankenhausaufenthalt (z. B. Kontrolltermine)	500 €
Summe	19.100 €

Chirurgischer Eingriff an der Prostata

Leistungen	Geschätzte Kosten ¹
Kosten vor einem Krankenhausaufenthalt (z. B. Fachärzte und diagnostische Massnahmen)	400 €
Kosten für Krankenhausaufenthalt und chirurgische Eingriffe	35.000 €
Kosten nach dem Krankenhausaufenthalt (z. B. Kontrolltermine)	500 €
Summe	35.900 €

¹ Quelle: Allianz

Die Gesundheit in Zahlen



Truenumbers.it ist der einzige Nachrichtendienst für Datenjournalismus in Italien. Es recherchiert, sammelt und verarbeitet Zahlen und Statistiken, um zu berichten, zu erklären und zu verstehen, was hinter den Nachrichten steckt. **Entdecken Sie die Daten und Informationen, die wir für Allianz zum Thema Gesundheit gesammelt haben.**

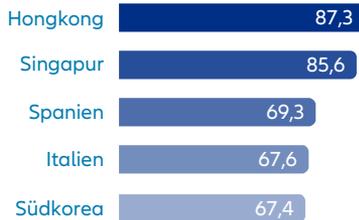
TRUENUMBERS.it

Wussten Sie schon...



UNSERE GESUNDHEIT GEHÖRT ZU DEN BESTEN

Die fünf besten Gesundheitssysteme der Welt nach Effizienzindex



BLOOMBERG, 2018



DIE KOSTEN DER GESUNDHEIT

Die durchschnittlichen Gesamtkosten für die Gesundheitsversorgung betragen pro Person mehr als 2.500 €, die heute überwiegend vom öffentlichen Gesundheitssystem getragen werden.

Jährliche Ausgaben für die Gesundheit



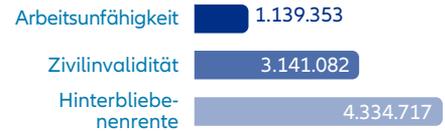
ISTAT, 2018



RECHTE BEI INVALIDITÄT UND VORZEITIGEM ABLEBEN

Es gibt eine Rente als Unterstützung für alle, die nicht mehr arbeiten können oder einen Angehörigen verlieren.

Anzahl der Renten



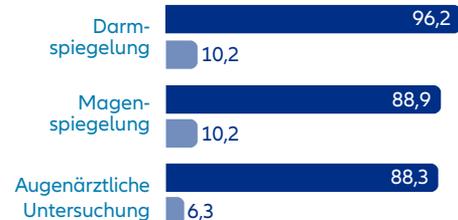
INPS, 2019



SO LANGE MUSS MAN WARTEN

Zu lange Wartezeiten in öffentlichen Einrichtungen. Auch bei schweren Erkrankungen.

So lange muss man warten (in Tagen)



● Staatliche ● Private, Selbstzahler

CREA, OSSERVATORIO SANITÀ TOR VERGATA, 2017

HÖHE DER STAATLICHEN HILFE

Durchschnittlicher monatlicher Bruttobetrag der Invaliden- und Hinterbliebenenrenten.



INPS, 2019

EIN JAHRHUNDERT LEBEN

So viele Hundertjährige gibt es in Italien

14.456

INPS, 2019

HILFE IST TEUER

Eine pflegebedürftige Person braucht ständige Unterstützung.

Durchschnittlicher monatlicher Bruttolohn einer Pflegekraft

1.495 €

ASSISTERE.NET, 2020

So viele Haushaltshilfen und Pflegekräfte gibt es in Italien

859.233

INPS, 2019

WIR LEBEN LÄNGER, ABER SCHLECHTER

So viele ältere pflegebedürftige Personen gibt es in Italien

2,5 MILLIONEN

UECOOP, 2018

Gefahren lassen sich nicht vollständig vermeiden, aber die Folgen eines unvorhergesehenen Ereignisses können eingeschränkt werden

Die rasche Behandlung eines Gesundheitsproblems, die die Heilungschancen erhöht, oder die Sicherung würdiger Lebensbedingungen für die Liebsten, auch im Fall einer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, sind wichtige Ziele, an die man denken sollte.

Angesichts dieser Szenarien **können Sie entscheiden, ob Sie das Risiko tragen wollen**, anstehende Behandlungskosten selbst zahlen zu müssen oder die Folgen einer schweren Krankheit oder eines Unfalls zu tragen, **oder ob Sie eine Versicherung abschliessen**.

Lösungen von Allianz für die Gesundheit

Da Sie nun die Risiken kennen, die für Ihre Gesundheit bestehen, können Sie auf unsere Versicherungslösungen vertrauen, um jeden Tag einen ausgezeichneten Schutz bei maximaler Transparenz zu haben. Mit uns erleben Sie keine unangenehmen Überraschungen, denn Allianz hält immer die Versprechen.

HINWEIS

Werbung zur Absatzförderung. Lesen Sie vor Unterzeichnung den Verkaufsprospekt, der in unseren Agenturen und auf der Website allianz.it erhältlich ist

Lassen Sie sich von Ihrem Allianz-Agenten
beraten und erfahren Sie, wie einfach es ist,
Ihr Leben abzusichern.

Allianz S.p.A.
Sitz: Piazza Tre Torri, 3 - 20145 Mailand
Telefon +39 02 7216.1 - Fax +39 02 2216.5000
Steuernummer und Handelsregister
Mailand Nr. 05032630963
Vertreterin der Gruppe IVA Allianz,
Umsatzsteuer-Nr. 01333250320
Gesellschaftskapital EUR 403.000.000 vollst. eingez.
Register der Versicherungsgesellschaften Nr. 1.00152
Muttergesellschaft der Versicherungsgruppe Allianz
Register der Versicherungsgesellschaften Nr. 018
Gesellschaft mit einem Alleingesellschafter,
welche der Leitung und Koordinierung
der Allianz SE – München unterliegt